

# Projekt „Verehrte Werte“

## Protokoll der Sitzung am 19.02.2008

### im Bürgerhaus Buckenberg- Haidach

#### Anwesend:

Constanze Martin (Mobile Jugendarbeit), Micaela Constantin und Herr Lichtenberger (Kath. Pfarrei St. Elisabeth), Frau Walz und Frau Leisener (Joh. - Wittum Schule), Christina Scheid (Evang. Gemeinde Buckenberg und Haidach), , Brigitte Walter und Brigitte Wohlbold (Bürgerverein, Trägerverein), Frau Klutz (Buckenberg Schule), Herr Bittermann (Landsmannschaft d.D.a.R.), Sergej Klein und Barbara Baron- Cipold (Bürgerhaus)

**Entschuldigt:** Frau Hofsäß- Bader,

1. Frau Baron- Cipold begrüßt die Anwesenden, fragt nach Anmerkungen zum Protokoll und weist auf die die Kontaktliste hin.

## 2. Entwicklung des Projektes

### Gesang

Am Wochenende vom 14 – 16.03 werden die Lieder im Tonstudio in Mühlacker aufgenommen und mit der Musik gemischt.

### Chor

An der Buckenberg Schule wurde für den Chor geworben (Frau Klutz, Herr Klein und Frau Baron- Cipold). Es fand eine gemeinsame Probe (6., 7.,8.- Klasse) statt.

Frau Hofsäß- Bader kümmert sich um den gleichen Termin an der Haidachschule.

Die Konrad Adenauer Schule hat einen Chor, Herr Hemmer hat die Zusammenarbeit zugesagt.

Die Chorproben finden freitags um 16.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

### Licht- und Tontechnik

Die Tonanlage kann von der Franziskuskirche ausgeliehen werden. Sie kostet für den Zeitraum 350 Euro. (Herr Lichtenberger kümmert sich darum, klärt auch die Transportfrage).

Die Licht- und Tontechnik wird betreut von der Firma Sound-Factory. Jugendliche werden angeleitet (Workshop mit Herrn Willmann im Kulturhaus Osterfeld am 26 und 27 März). Sie werden mit den Profis das Konzept entwickeln und die Technik bei den Aufführungen bedienen.

### Schminken

Am 18 und 19 März von 10- 13 Uhr findet ein Workshop „Schminken“ im Bürgerhaus statt. Jugendliche werden angeleitet, damit sie bei den Aufführungen die Schauspieler schminken können.

### Tanz

Frau Grunwald hat die Choreografie übernommen und probt mit den Jugendlichen freitags die Tanzelemente.

Das Samba- Tanzpärchen ist noch nicht gefunden worden. Herr Wohlbold fragt beim Schwarz- Weiß Club nach.

### Schauspiel

Die Proben laufen freitags und an Wochenenden (Probeplan). Ein Profischauspieler, Markus Löchner vom Stadttheater Pforzheim arbeitet mit Hauptdarstellern an schwierigen Szenen.

Am 8 und 29 März nehmen die Darsteller an einem Workshop teil: „Grundlagen des Sprechens auf der Bühne- stimmliche und körperliche Präsenz“.

### Dokumentation

Zwei Mädchen im Alter von 19 Jahren und mit Erfahrung in der Fototechnik kümmern sich um die Fotodokumentation des Projektes und werden eine Ausstellung zur Premiere vorbereiten.

Die DVD wird von Herr Wohlbold (Bürgerverein) erstellt. Er holt auch Angebote ein, wie die DVD vervielfältigt wird. Die Filmaufnahmen sind für den 12 und 13 April

vorgesehen. Aus Zeitgründen kann man Jugendliche schlecht an dem Prozess beteiligen.

### Bühnenbild

Conny (Mobile) arbeitet mit Jugendlichen an der Gestaltung des Bühnenbildes. Die Vorbereitungen dafür dauern schon seit 4 Monaten. Unterstützt wird sie von der Christine (Evang. Kirche). Bernd (AG Drogen) kümmert sich darum.

### Grafik, Druck und Werbung

Die Heinrich- Wieland Schule hat mit Bedauern die Beteiligung am Projekt wegen personeller Schwierigkeiten abgesagt. Ein Profi- Grafiker, der mit Jugendlichen die Werbung entwirft wird gesucht. Herr Wohlbold fragt auch die Fachhochschule (Herrn Pflaum) an. Herr Lichtenberger fragt bei Herrn Butscher nach. Frau Walter fragt bei der Pforzheimer Zeitung nach.

In wenigen Tagen wird eine Rundmail an die Politik, Wirtschaft, Kultur und Freunde des Stadtteils mit der Vorankündigung der Premiere verschickt (Fr. Baron- Cipold).

Eine gesonderte Einladung zur Premiere folgt noch (Anfang April).

Demnächst sollen Medien auf das Projekt wiederholt aufmerksam gemacht werden (P.Z., P.K., WOM, Radiosender Antenne 1, Welle, SWR3, RTV Baden, Family TV- Kontakt durch Herrn Goldenbaum). Frau Baron- Cipold kümmert sich darum.

### Sonst. Öffentlichkeitsarbeit

Bei der nächsten Sozialraumkonferenz wird die Entwicklung des Projektes anhand von einer Powerpoint Präsentation gezeigt.

Ausschnitte aus dem Musical wurden erfolgreich beim SPD Neujahrsempfang gezeigt.

Am 18 April wird das Projekt beim CDU Parteitag im Bürgerhaus vorgestellt.

Herr Bürgermeister Hager hat die Unterstützung des Projektes zugesagt.

Frau Baron- Cipold hat im Rahmen ihres Studiums das Projekt an der Kath.

Fachhochschule vorgestellt. Herr Prof. Dr. Schwab hat großes Interesse am Projekt

gezeigt; das Konzept ebenso wie die Kompetenzen der Beteiligten gelobt und

vorgeschlagen bei der Fachtagung „Armut und Bildungsbenachteiligung“ am 11. April

in Freiburg das interessante Projekt vorzustellen (Referat, Infostand im Foyer und evtl.

Ausschnitte).

### Idee- Ausstellung

Frau Walter schlägt vor, bei den Aufführungen eine Ausstellung zu präsentieren, die wie eine Stellenbörse aufgebaut werden soll. Jugendliche sollen sich anhand von einem vorgefertigten Formular/ Steckbrief (Entwurf: Christina, Conny) mit ihrem schulischen Werdegang und Zielen, Nöten (berufliche Perspektive, Suche nach Lehrstellen) vorstellen, damit Besucher darauf aufmerksam werden können, was die Jugendlichen konkret brauchen.

### Bewirtung

Um die Bewirtung kümmert sich die Joh.Wittum Schule. Frau Leisener (Joh. Wittum Schule) spricht sich mit Frau Walter (Trägerverein) ab. Es soll bei Aufführungen zwei Verkaufstände geben. Bei der Premiere werden Canapees, bei der Kulturnacht Laugenstangen mit Butter, bei den anderen Aufführungen belegte Brötchen (Am Sonntag: Kaffee, Kuchen?) verkauft.

Bei der Probe am 8 März kümmert sich der Bürgerverein um das Mittagessen (Frau Walter, Frau Wohlbold, Frau Manz). Jugendliche zum Helfen in der Küche werden gesucht.

### Sonst. Beteiligung

Der Bürgerverein sagt eine Spende in Höhe von 500 Euro zu (evtl. direkte Umsetzung in laufende Kosten)

Die Landsmannschaft sagt eine Geldspende zu (Höhe noch unbekannt. Die Landsmannschaft sagt die Unterstützung des Projektes mit Helfern beim Auf- und Abbau von Aufführungen zu. Außerdem sucht sie auch in ihren Reihen nach Samba-Tanzpärchen.

### 3. **Verschiedenes**

#### Ausflug

Nach den großen Aufführungen soll zur Belohnung der Beteiligten ein Ausflug zum Musical nach Stuttgart mit Blick hinter die Bühne organisiert werden. Frau Baron-Cipold fragt nach Terminen und Preisen.

#### Gesucht

Gesucht werden dringend noch:

- Chormitglieder
- Souffleusen oder Souffleure
- Requisiteure

### 4. **Nächster Termin:**

Die nächste Sitzung findet am

**Donnerstag, den 13.03.08 um 16.30 Uhr** im Bürgerhaus statt.

*F.d.R.*

*Baron- Cipold*